

Rathausturm

Auf Grund bestehender Defizite des Brandschutzes bzw. der nicht sichergestellten Evakuierung durch den fehlenden 2. baulichen Flucht- und Rettungsweg ist eine Nutzung durch die Bauaufsicht im Jahr 2015 untersagt worden.

Im Zusammenhang mit den hier sehr komplex vorgestellten und notwendigen Sanierungsmaßnahmen muss es aber auch unser Anspruch sein, den Rathausturm wieder für alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie Gäste und Besucher nutz- und v. a. erlebbar zu machen. Daher schlägt die Verwaltung mit dem Ziel der Wiederinbetriebnahme bis zum Abschluss der Komplexsanierung (ab 2030) im Jahr 2022 und 2023 die Durchführung aller notwendigen Planungsleistungen bis einschließlich der LPh 3 vor. Ziel ist dabei die auch für Rollstuhlfahrer mögliche Erreichbarkeit der Aussichtsplattform, was ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu den anderen Türmen der Stadt wäre. Die Nutzung der anderen Turmobergeschosse ist in dem Rahmen mit zu untersuchen und in geeigneten Varianten vorzustellen. Weiterhin sind Synergien im Zusammenhang mit der (gastronomischen) Nutzung des Ratskellers zu untersuchen und Vorschläge für eine gemeinsame Betreibung zu unterbreiten. Die Ergebnisse dieser Planungen bis einschließlich der LPh 3 sind inkl. der daraus resultierenden Kostenberechnung bis Anfang 2024 dem Stadtrat vorzulegen.

Basierend auf den zuletzt 2010 berechneten Gesamtkosten ergeben sich aktuell prognostizierte Gesamtkosten für die Kostengruppen 300, 400 und 700 i. H. v. 5.991 TEUR.

Rathausturm	2022	BPI 3% p. a.	Hochrechnung
KGR 300	3.399 TEUR	netto	Baukonstruktion
KGR 400	994 TEUR	netto	Technische Anlagen
300+400	4.393 TEUR	netto	Zwischensumme
KGR 700	642 TEUR	netto	Baunebenkosten
Summe	5.034 TEUR	netto	Gesamtsumme
Summe	5.991 TEUR	brutto	Gesamtsumme

Hierin enthalten sind die notwendigen Planungsleistungen bis einschließlich der LPh 3 sowie Kosten für die Erarbeitung entsprechender Nutzungskonzepte i. H. v. brutto 200 TEUR, diese Mittel werden im Doppelhaushalt 2021/22 unter dem Planungsprojekt 70.659001 veranschlagt und sind bis 31.03.2022 bereitzustellen.